



Stadt
Rottenburg
am Neckar

Beschlussvorlage Nr. 2020/104

17.04.2020

Federführend: Tiefbauamt
Jürgen Klein

Beteiligt: Stadtkämmerei

Tagesordnungspunkt:

**Ausbau Scharfenweg und Umgestaltung Bushaltestelle Coburgstraße 42/43 in Rottenburg am Neckar-Schwalldorf
- Bekanntgabe einer Eilentscheidung zur Vergabe der Straßenbauarbeiten**

Beratungsfolge:

Gemeinderat	28.04.2020	Kenntnisnahme	öffentlich
-------------	------------	---------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

Beschlussantrag:

Kenntnisnahme der Eilentscheidung zur Vergabe der Straßenbauarbeiten

Anlagen:

1. Eilentscheidung

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Thomas Weigel
Erster Bürgermeister

gez. Jürgen Klein
Amtsleiter

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
2020	7.145410.006.001	78720000	100.000 EUR
2020	7.145410.008.001	78720000	70.000 EUR
Gesamtsumme:			170.000 EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs-ermächtigung <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		Bereits verfügt über	470,37 EUR
- in Höhe von	EUR	Somit noch verfügbar	169.529,63 EUR
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	179.803,30 EUR
- üpl. / apl.	EUR	Danach noch verfügbar	0,00 EUR
		Diese Restmittel werden noch benötigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	42.000 EUR
		Deckungsnachweis: Die Deckung erfolgt über das Budget des Tiefbauamtes	

Jährliche Folgekosten / - kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Vorlage relevant für:

Jugendvertretung

Integrationsbeirat

Behindertenbeirat

Begründung:

Die Vergabe der Straßenbauarbeiten fällt in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Bau- und Nachhaltigkeit. Da zwischen Ausschreibung der Arbeiten Mitte März und geplanten Baubeginn am 27.04.2020 keine Ausschusssitzungen stattfanden und eine Vergabe der Arbeiten im GR am 28.04.2020 zu spät ist, wurde der Auftrag nach Prüfung und Wertung der Angebote vom Oberbürgermeister per Eilentscheidung erteilt.

Die Beauftragung musste erfolgen, damit es zu keiner Verzögerung im Bauablauf kommt.